

Veränderung sich zugetragen hat, eine bezügliche Notiz zu erhalten, damit sie sicher gestellt ist, um nicht anderwärts eingehenden, mitunter mangelhaften Nachrichten Glauben beizumessen.

Um so zuversichtlicher wird auf Erfüllung dieser erneuerten Bitte gerechnet, als die Redaction die bisher üblich gewesenen directen Aufforderungen zu Einbringung von Berichtigungen an Einzelne nicht mehr richten wird.

Die Zahl der Familien ist in diesem Jahrgang nur durch die Häuser Gravenreuth und Marzani vermehrt worden. Zur vervollständigten Darstellung der von der Schulenburgischen Familie wurden zwei derselben angehörige freiherrliche Stämme: „I. B. 2. Haus Altendorf, und II. 2. Das jüngere Haus Lieberosa oder Haus Priemern“ betreffenden Ortes eingereiht.

Wünschenswerth dürfte es seyn, wenn von im Taschenbuch noch fehlenden Familien, z. B. Fritsch (in Sachsen), Froberg (an der Rhön begütert), Hirschberg (in Bayern), Lehrbach (in Hessen), Sontheim (in Schwaben), Waldner (in der Pfalz), Wedel (in Hannover) u. a., Geschlechtsnachrichten der Redaction zum Gebrauch für das Taschenbuch zugänglich gemacht würden.

Von besonderem Interesse für die Besitzer des Taschenbuchs ist das „Taschenbuch der freiherrlichen Häuser“, von welchem gegenwärtig der zweite Jahrgang erschienen ist, da die in beiden Taschenbüchern dargestellten Familien in häufig gegenseitigen Verbindungen stehen.